

## "Optec-Berlin-Brandenburg" (OptecBB) gegründet



Am 14. September 2000 wurde der Verein "Optec-Berlin-Brandenburg" (kurz OptecBB) gegründet. In einer von namhaften Vertretern der Berliner Wirtschaft und Wissenschaft besuchten Gründungsversammlung wurde die Satzung des Vereins beschlossen und die Gründungsakte feierlich unterzeichnet. An der Initiative beteiligen sich zahlreiche Wirtschaftsunternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Berlin und

Brandenburg, die im Bereich der optischen Technologien aktiv sind.

Die Initiative wird nachdrücklich unterstützt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie sowie der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Berlin. Staatssekretärin Dr. G. Meister-Scheufelen hat den Netzwetkbildungsprozess in der Anlaufphase persönlich moderiert. Auch die entsprechenden Brandenburger Ressort begrüßen die damit verbundenen Aktivitäten.

In der Satzung wird u.a. festgelegt: "Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Forschung, Wissenschaft, Entwicklung und Ausbildung auf dem Gebiet der *Optischen Technologien*. Zu diesen gehören alle Technologien zur Erzeugung, Verstärkung, Formung, Übertragung, Messung und Nutzbarmachung von Licht, einschließlich deren naturwissenschaftliche Grundlagen. Der Verein verfolgt diesen Zweck insbesondere durch regionale Förderung geeigneter Kooperationen von Kompetenz-, Wissens- und Ressourcentr□gern mit dem Ziel der gemeinschaftlichen Innovationen und der raschen, effektiven und breitenwirksamen Entwicklung der Optischen Technologien, unter besonderer Berücksichtigung einer regionalen Profil- und Schwerpunktbildung. Er fördert interdisziplinäre Kooperationen in der Forschung und zum Transfer, der Anwendung und zukünftige Nutzenentfaltung dieser Technologien für die Praxis. Bei der Initiierung und Koordinierung von F&E - Vorhaben sowie bei der allgemeinen strategischen Weiterentwicklung der Optischen Technologien agiert der Verein auch überregional."

Als Vorstand des Vereins wurden gewählt: Prof. Dr. I. V. Hertel, Vorsitzender (Max-Born-Institut), Dr. K. Schulz, stellv. Vorsitzender (Infineon Technologies), Dr. T. Mehlhorn, Kassenwart (Investitionsbank Berlin), Frau Dr. G. Arnold (DLR Berlin), Direktor A. Kahsnitz (Krone GmbH), Prof. Dr. Lichtfuß (Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin), Prof. Dr. W. Sandner (Max-Born-Institut).

Mitglied des Vereins können grundsätzlich alle interessierten natürlichen und juristischen Personen werden, die sich den o.g. Zielen verpflichtet fühlen und diese aktiv oder passiv fördern.

Der Verein wird sich am bundesweit ausgeschriebenen *OptecNet-Wettbewerb zur Förderung von "Kompetenznetzen Optische Technologien"* des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligen. Aktuelle Informationen zum Stand der

Initiative sind über <http://www.optecbb.de> erhältlich.